

« Vernetzungsprojekt Unterägeri »

Jahresbericht 2009

Ein Gemeinschaftswerk von Bauern entwickelt sich

Zweck des Vernetzungsprojekts

Die von der Unterägerer Bauernschaft getragene Institution bezweckt primär, die Kulturlandschaft zu erhalten und die biologische Artenvielfalt durch gezielte Massnahmen zu fördern.

Ein Hauptanliegen der Trägerschaft ist es, Wissen über die biologischen Zusammenhänge in der Bauernschaft zu vermitteln und damit die Wertschätzung gegenüber den „unproduktiven“ Flächen zu fördern. Die Bevölkerung soll auf die Vielfalt und Schönheit unserer Landschaft aufmerksam gemacht und damit für die „Lebens-Werte“ ausserhalb der ökonomischen Bereiche sensibilisiert werden. Der damit verbundene Wertewandel wird so vermehrt zum Massstab für Standortqualität und -attraktivität. Die dadurch gewonnene Wertschätzung wiederum ist die beste Garantie für die Erhaltung der gewachsenen Landschaft mit ihrer reichhaltigen Fauna und Flora.

Jahresbericht

Im Jahr 2009 sind einige Flächen durch die Bewirtschafter neu angemeldet worden. Von den bereits früher angemeldeten erreichten mehrere neu die Auszeichnung der ökologischen Qualität. Wir möchten die Bewirtschafter ermuntern, die bestehenden Flächen in Bezug auf die Ökoqualität zu prüfen. Wiesen und Weiden erhalten bei Vorkommen bestimmter Zeigerpflanzen die Auszeichnung der Ökoqualität, was sich in einem zusätzlichen Betrag niederschlägt. Obstgärten mit ökologischer Qualität erhalten zusätzlich einen Beitrag pro Baum. Die Trägerschaft berät die Bewirtschafter in dieser Angelegenheit gerne.

Die Beiträge sind das Eine, die ökologische Aufwertung das Andere.

Ökologische Aufwertungsmassnahmen erfolgten im Jahr 2009 vor allem in zwei Bereichen:

- In mindestens zehn Gebieten wurden Waldränder aufgewertet und Moore entbuscht. Diese Arbeiten sind zwar aufwändig, sie erbringen jedoch einen hohen Nutzen für seltene, lichtbedürftige Arten. Es liegen noch viele solcher Flächen brach. Die eine und andere soll in den kommenden Jahren angegangen werden. Wer solche Flächen kennt oder beim Holzen Unterstützung benötigt, kann sich bei der Trägerschaft melden.
- Nach einjähriger Planung erhielten wir im Dezember die Baubewilligung für drei Weiher im Gebiet Bruedermettli der Korporation Unterägeri. Wir hoffen, diese Gewässer bis zum Frühling, rechtzeitig zum Laichgeschäft der Frösche, erstellen zu können.

Ausblick 2010

Das Jahr 2010 wird zum Uno-Jahr der Biodiversität ausgerufen werden. Das Thema deckt sich mit unserem Vernetzungsprojekt. Wir möchten den Anlass wahrnehmen, um die am Vernetzungsprojekt interessierten Personen auf eine Exkursion einzuladen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit einige der geförderten Arten in ihren Lebensräumen zeigen und die Teilnehmer zu weiterem ökologischen Tun ermuntern. So hoffen wir, mit dem sich erfreulich entwickelnden Vernetzungsprojekt Unterägeri, eine Plattform geschaffen zu haben, mit der sich eine Mehrheit insbesondere der heranwachsenden jungen Generation identifizieren kann.

Die Trägerschaft,
Oswald Iten, Ruedi Hess, Heinz Iten, Hansruedi Albisser
Bericht: Hansruedi Albisser